

**PRÄSIDENT DER WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN DI WALTER RUCK**  
„Sicherheit ist ein menschliches Grundbedürfnis und ein wichtiger Aspekt hoher Wohnqualität. Eine gut gesicherte Wohnung trägt ganz wesentlich dazu bei, dass Sie sich daheim wohlfühlen können. Unsere Wiener Unternehmen aus dem Gewerbe und Handwerk sind Experten in Sachen Sicherheit und stehen mit ihrem Wissen und Können gerne für Sie bereit, um dieses Ziel zu erreichen.“

↓ Präsident der Wirtschaftskammer Wien  
DI Walter Ruck



↑ Wohnbaustadtrat Dr. Michael Ludwig

#### WOHNBAUSTADTRAT DR. MICHAEL LUDWIG

„Dass sich alle Wienerinnen und Wiener in ihrem Zuhause sicher fühlen, ist mir besonders wichtig. Wien ist eine der sichersten Städte der Welt und das soll auch so bleiben. Mir liegt viel daran, dass zahlreiche Sicherheitsaspekte in den Wohnbau einfließen. Der beste Schutz vor Delikten bleibt und ist die gute Nachbarschaft. Deshalb liegt ein besonderer Fokus der Stadt Wien auf Nachbarschaftsprojekten und der Bildung starker Hausgemeinschaften. Diese Broschüre verrät Ihnen Tipps und Tricks, wie Sie sicher wohnen und leben können.“

#### SICHER ZU HAUSE!

Die eigene Wohnung und das engere Wohnumfeld ist ein Ort, an dem man sich geborgen und vor allem sicher fühlen möchte. Zahlreiche Studien belegen, dass das Gefühl der Sicherheit von unterschiedlichsten Faktoren bestimmt wird. So tragen technische Sicherheitsvorkehrungen, aber auch gute nachbarschaftliche Beziehungen wesentlich zu einem sicheren Wohngefühl bei. Die Stadt Wien finanziert daher im Rahmen des geförderten Wohnungsneubaus, im Bereich der geförderten Althausanierung, aber auch bei der individuellen Wohnungsverbesserung eine breite Palette von Maßnahmen im Bereich des „sicheren Wohnens“.



← Geschäftsführung wohnfonds\_wien  
Dl<sup>in</sup> Michaela Trojan  
Dieter Groschopf

„Sicherheit im eigenen Wohnumfeld ist ein Thema das bereits bei der Planung von Wohnbauten, aber auch bei der Gestaltung der Außenanlagen beginnt. Aus diesem Grund forciert der wohnfonds\_wien Lösungen zum Thema Wohnsicherheit sowohl im geförderten Wohnungsneubau, als auch in der Sanierung. Mit dem Bauträgerwettbewerb „Sicheres Wohnen in der Gerasdorfer Straße“ wurde ein Vorzeigeprojekt fertiggestellt, bei dem die Sicherheitsaspekte für die beteiligten PlanerInnen und Bauträger den thematischen Schwerpunkt bei der Konzeption der Wohngebäude bildeten.“



← Landespolizeipräsident Dr. Gerhard Pürstl

„Schutz und Sicherheit für die eigenen ‚vier Wände‘ ist unserer Bevölkerung naturgemäß eines der wichtigsten Anliegen. Als Wiener Polizei stehen wir daher den Mieterinnen und Mietern sowie der Stadt Wien bei der Verhinderung von Straftaten im Wohnungsbereich gerne als Partner mit Rat und Tat zur Verfügung.“

# wohnsicherheit

#### WAS KÖNNEN SIE SELBST FÜR IHRE SICHERHEIT TUN?

- Versperren Sie beim Verlassen der Wohnung das Schloss.
- Verstecken Sie keinesfalls den Wohnungsschlüssel unter der Fußmatte oder im Blumenkasten vor dem Fenster.
- Verschließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren. Auch ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster!
- Über Gegensprechanlagen sind vor dem Öffnen der Hauseingangstüre Informationen über die Person und den Grund des Besuches in Erfahrung zu bringen.
- Sprechen Sie fremde Personen im Stiegenhaus freundlich, aber bestimmt an. Fragen Sie, zu wem sie wollen oder ob man behilflich sein kann.
- Erstellen Sie ein Eigentumsverzeichnis: ([www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention\\_neu/info\\_material/files/Eigentumsverzeichnis.pdf](http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/info_material/files/Eigentumsverzeichnis.pdf)) Auflistung von Wertgegenständen nach den Kriterien Marke/Type, Gerätenummern, besondere Merkmale, Wert, Zeitpunkt der Anschaffung. Diese Liste dient den ermittelnden Polizeidienst-

stellen zur Fahndung bzw. Identifikation von sichergestellten Gegenständen. Bei Schmuck und Kulturgegenständen wird die Anfertigung von Lichtbildern bzw. Schätzgutachten angeraten. Wertgegenstände sollten in Tresoren deponiert werden.

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit bzw. täuschen Sie Anwesenheit vor. Viel Licht, sowohl im Innen- als auch Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab. Verwenden Sie bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren und programmieren Sie unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden.
- Richten Sie bei der Post ein Urlaubsfach ein.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Hinweise auf eine längere Abwesenheit in sozialen Netzwerken.
- Bei längeren Abwesenheiten bitten Sie Ihre Nachbarn, Werbematerial von der Wohnungstüre zu entfernen.
- Nachrüstung der Wohnungstüre mit Balkenschlössern bzw. Einbau einer Sicherheitstüre erschweren Einbrüche in einem beachtlichen Maße.

#### TIPPS

- / Vor dem Einbau einer technischen Sicherheitsvorrichtung, wie z. B. Sicherheitstüre oder Alarmanlage, holen Sie - auch zur Vereinbarung von Ablöseansprüchen - das schriftliche Einverständnis Ihrer Hausverwaltung ein.
- / Beauftragen Sie geeignete Fachbetriebe und informieren Sie sich umfassend zu Ihrem ausgewählten Sicherheitsprodukt. Dazu steht Ihnen auch der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst und die Plattform ‚Sicher Daheim‘ in Wien zur Verfügung.
- / Das Land Wien fördert den Einbau von Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3.



Die Wirtschaftskammer Wien arbeitet Hand in Hand mit der Wiener Polizei zusammen.



Wohnbaustadtrat Dr. Michael Ludwig und Bezirksvorsteher Georg Papai begrüßen MieterInnen in ihrem neuen sicheren Zuhause in 21., Gerasdorfer Straße. (Bauträgerwettbewerb „Sicheres Wohnen“)



Kriminalpolizeiliches Beratungszentrum 7., Andreasgasse 4



## WEITERFÜHRENDE KOSTENLOSE INFORMATIONEN

### POLIZEI

Kriminalpolizeiliches Beratungszentrum:  
1070 Wien, Andreasgasse 4,  
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr und 1. Sa. im Monat 10 - 16 Uhr,  
Tel.: +43 1 31310 44938, E-Mail: [LPD-W-LKA-AB-Kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:LPD-W-LKA-AB-Kriminalpraevention@polizei.gv.at)  
Web: [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention), Infoline 0800/216346 (Tonband 0 - 24 Uhr)  
oder bei der nächsten Polizeiinspektion

### WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

SICHER DAHEIM - Die Sicherheitsplattform für Wien  
Sparte Gewerbe und Handwerk  
Wirtschaftskammer Wien  
1030 Wien, Rudolf Sallinger-Platz 1  
Tel.: +43 1 514 50-2210  
E-Mail: [sicherdaheim@wkw.at](mailto:sicherdaheim@wkw.at), Web: [www.sicherdaheim.at](http://www.sicherdaheim.at)  
Fb: [www.facebook.com/sicherdaheim.at](https://www.facebook.com/sicherdaheim.at)

### FÖRDERUNG EINBRUCHSHEMMENDER WOHNUNGSEINGANGSTÜREN

[www.wien.gv.at/amtshelfer/bauenwohnen/  
wohnbaufoerderung/wohnungsverbesserung/eingangstueren.html](http://www.wien.gv.at/amtshelfer/bauenwohnen/wohnbaufoerderung/wohnungsverbesserung/eingangstueren.html)

### STADT WIEN

Infopoint der MA 50 und der MA 25 im 6. Stock  
1200 Wien, Maria-Restituta-Platz 1, Tel.: +43 1 4000-74860,  
Fax: +43 1 4000-99-74879, E-Mail: [wv@ma50.wien.gv.at](mailto:wv@ma50.wien.gv.at)  
Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr, telefonische Beratung Mo. - Fr. 8 - 15 Uhr

### IMPRESSUM

wohnfonds\_wien, fonds für  
wohnbau und stadterneuerung  
lenaugasse 10, 1082 wien  
Tel.: +43 1 403 59 19  
E-Mail: [office@wohnfonds.wien.at](mailto:office@wohnfonds.wien.at)  
[www.wohnfonds.wien.at](http://www.wohnfonds.wien.at)

SICHER DAHEIM -  
Die Sicherheitsplattform für Wien  
Sparte Gewerbe und Handwerk  
Wirtschaftskammer Wien  
1030 Wien, Rudolf Sallinger-Platz 1  
Tel.: +43 1 514 50-2210  
E-Mail: [sicherdaheim@wkw.at](mailto:sicherdaheim@wkw.at),  
Web: [www.sicherdaheim.at](http://www.sicherdaheim.at)

### BILD CREDITS

[www.studiohuger.at](http://www.studiohuger.at), PID/W. Schaub-Walzer, fotolia, Florian Wieser

## WAS SIND GEEIGNETE MECHANISCHE UND ELEKTRONISCHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN, UM EINBRÜCHE ZU VERHINDERN?

Der Eingangstüre kommt bei der Wohnungssicherung eine große Bedeutung zu. Ihre Überprüfung im Hinblick auf den Sicherheitsstandard weist mitunter auf gravierende Mängel hin.

### Häufigste Fehler sind

- aus dem Beschlag hervorstehende Schließzylinder
- von außen angeschraubte Beschläge
- schlecht verankerte und zu kurze Schließbleche
- geringe Metallstärke der Türzarge im Schließbereich
- kein widerstandsfähiges Türblatt

### Empfohlene Sicherheitsvorkehrungen

- Eine kostengünstige Variante stellen Balkenriegel dar, die an der Türinnenseite montiert sind und nach rechts und links massiv in Halterungen eingreifen. Bei doppelflügeligen Türen sind Balkenriegelsysteme zu empfehlen, die zusätzlich nach oben und unten verriegeln (Vier- bzw. Sechspunktverriegelung). Altbautüren besitzen oft Füllungen (Kassetten), die mit einer ca. 2 mm starken Verblechung gegen Einschlagen gesichert werden sollten.
- Optimalen Schutz bieten einbruchshemmende Türen, die den Qualitätskriterien gem. ÖNORM B 5338 ab der Widerstandsklasse 3 entsprechen.
- Bei Wohnungen mit leicht erreichbaren Fenstern bzw. Balkon- oder Schiebetüren empfiehlt es sich, neben mechanischer Sicherungen (z. B. Gitter, Rollläden) auch den Einbau einer Alarmanlage zu überlegen. Je nach Bedarf kommen Magnetkontakte, Glasbruchsicherungen und Bewegungsmelder zum Einsatz.

Eine Außensirene mit Drehlicht weist eine hohe abschreckende Wirkung auf Einbrecher auf. Zusätzlich kann ein Alarm an die Polizei oder an einen privaten Sicherheitsdienst über ein Telefon weitergeleitet werden.

- Bauliche Maßnahmen sind jedenfalls mit der Hausverwaltung abzustimmen.

### GUTE NACHBARSCHAFT

Gute Nachbarschaft trägt wesentlich zu mehr Wohn- und Lebensqualität bei und erhöht maßgeblich die Sicherheit.

- Einbrecher vertrauen darauf, dass sich niemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht. Aufmerksame Nachbarschaft kann vielen Gesetzesbrechern das Handwerk legen.
- Ausgeleerte Briefkästen und fehlendes Werbematerial an der Eingangstüre lassen erst gar nicht den Eindruck entstehen, dass die Wohnung derzeit unbewohnt ist. So lässt sich das Risiko eines Einbruches minimieren.
- Durch kurze Wohnungsbegehungen benachbarter Personen lassen sich außerdem Probleme in der Wohnung (Wasserschaden, Fehlalarm des Rauchmelders etc.) schnell erkennen und an Sie weiterleiten.
- Unbedingt zu vermeiden ist es, Personen, die sich unerlaubt und gewaltsam Zugang zur Wohnung verschafft haben, festzuhalten. Zweckdienlicher ist, dass auf Kleidung, Größe und Haarfarbe, auffällige Merkmale, Fluchtrichtung bzw. Marke und Type von Fluchtfahrzeugen geachtet wird. Diese Wahrnehmungen sind wichtige Informationen für die Polizei.

# sicher zu hause!

information für bewohnerinnen und bewohner

**wohnfonds\_wien**  
fonds für wohnbau und stadterneuerung

**wien**  
unser zuhause.  
Gesundheitsgerechtes Wohnen, Wohnen & Stadterneuerung

**.LPD** REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESPOLIZEIDIREKTION WIEN

**SICHER DAHEIM**  
Die Sicherheitsplattform für Wien